

Gottesdienstordnung ; Wallfahrts-chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **32 (1954)**

Heft [9]

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT MÄRZ

1. Di. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
2. *Quatembermittwoch. Erster Mittwoch, Gebetskreuzzug.* 10.00 Uhr Amt. 13.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Vesper. 14.30 Uhr Rosenkranz, Predigt, Segensandacht. Vor und nach der Predigt Beichtgelegenheit. Jahrestag der Papstwahl Pius' XII.
3. Do. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
4. *Quatemberfreitag. Herz-Jesu-Freitag.* Gebotener Fast- und Abstinenztag. 8.30 Uhr Amt. 20.15 Uhr Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
5. *Quatembersamstag. Priestersamstag.* 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
6. *2. Fastensonntag.* 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Amt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve.
7. Mo. St. Thomas, Kirchenlehrer. 8.30 Uhr Amt.
8. Di. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
9. Mi. *St. Franziska Romana, Witwe, Patronin der Oblaten.* 8.30 Uhr Amt. Oblaten vollkommener Ablaß.
10. Do. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
11. Fr. Vom Wochentag. Gebotener Fast- und Abstinenztag. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
12. Sa. *St. Gregor, Papst und Kirchenlehrer.* 8.30 Uhr Hochamt. 15.00 Uhr Vesper. Jahrestag der Krönung Papst Pius' XII.
13. *3. Fastensonntag.* 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Amt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve.
14. — 17. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
18. Fr. Vom Wochentag. Gebotener Fast- und Abstinenztag. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr feierliche Vesper.
19. Sa. *Fest des hl. Joseph, Nährvater Jesu* (in Mariastein als Feiertag begangen). 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve.
20. *4. Fastensonntag. Laetare.* 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Amt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve. Von heute mittag bis Montagabend kann in allen Benediktinerkirchen der *Toties Quoties-Ablaß* gewonnen werden. (Bedingungen: Beicht und Kommunion, 6 Vaterunser, Gegrüßt seist und Ehre sei dem Vater bei jedem Kirchenbesuch.)
21. Mo. *Fest des heiligen Mönchsvaters Benedikt.* 5.30—8.00 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr Pontifikalamt. 15.00 Uhr feierliche Vesper. Oblaten vollkommener Ablaß.
22. — 23. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
24. Do. St. Gabriel, Erzengel. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr feierliche Vesper.
25. Fr. *Fest Mariä Verkündigung* (in Mariastein als Feiertag begangen). 5.30—8.00 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve.
26. Sa. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
27. *Passionssonntag.* 5.30—8.00 hl. Messen. 9.30 Uhr Amt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Miserere, Segen, Salve.
28. — 30. Vom Wochentag. 8.30 Uhr Amt.
31. Do. Vom Wochentag. 18. Jahrestag der Abtwahl Unseres Gnädigen Herrn. 8.30 Uhr Hochamt.

BUCHBESPRECHUNGEN

Michel de Saint-Pierre: *Bernadette*, die wahre Geschichte von Lourdes. 262 Seiten. 16 Seiten Kunstbilder. Ganzleinen Fr. 12.30. Walter Verlag Olten und Freiburg i. Br.

Dieses Buch, eine Übersetzung der französischen Ausgabe «Bernadette et Lourdes», bietet in seinen vier Abschnitten eine umfassende Darstellung dessen, was der Leser über die Erscheinungen und Wunder von Lourdes, aber auch über das Leben der gottbegnadeten Seherin Bernadette wissen möchte. Der Verfasser müht sich um historische Genauigkeit und bringt darum auch einige Berichtigungen zu Werfels Roman «Das Lied von Bernadette». Vor allem sucht er der Persönlichkeit der Novizenmeisterin sachlich gerecht zu werden. Als köstliche Neuigkeit finden wir im Buch bisher unveröffentlichte Aufzeichnungen von der Hand der heiligen Bernadette, die uns tief in ihr Seelenleben blicken lassen. Das Buch eignet sich ausgezeichnet als Vorbereitung und Einstimmung auf eine Lourdespilgerfahrt. Für jene aber, die bereits das Glück hatten, in der Grotte von Massabielle zu knien, will das Buch ein kostbares Andenken an erlebte Gnadenstunden sein und ein Führer zu schlichter Marienverehrung nach dem Beispiel der heiligen Bernadette.

P. Plazidus

Sonne ins Leben. Monatsschrift für Kranke, Leidende und ihre Freunde.

Mit dem 34. Jahrgang hat das Organ des Kranken-Apostolates Redaktor, Titel und Gewand geändert. Das Heft bekommt dadurch eine ausgesprochen franziskanische Note: Freude aus den Quellen kompromißloser Christus-Nachfolge, die vor dem Kreuz nicht zurückschreckt, sondern es anbetet als Zeichen der Erlösung und des Sieges. Wir wünschen dem lieben Kapuziner P. Benno selber recht viel Sonne und Humor. Die vielen Kranken werden ihm dankbar sein und jedesmal auf seine Botschaft «plangen».

P. Vinzenz

Nordschweiz-Almanach, Birstaler Jahrbuch 1954, herausgegeben von Redaktor Beda Jung. Vereinsdruckerei Laufen AG.

Neben den bestens eingeführten und in seiner Art einzig dastehenden «Schwarzbueb»-Kalender von A. Fringeli tritt nun in Zukunft der Nordschweiz-Almanach, sofern der erste Versuch genügend Anklang findet. Wir hoffen es. Was Herr Redaktor Jung und seine Mitarbeiter in ihrem Almanach in Wort und Bild darbieten, ist so reichhaltig, interessant und kurzweilig, daß jeder Leser auf die Rechnung kommt. Vor allem zu loben sind der christliche Geist und die kirchliche Gesinnung, die aus den verschiedenen Beiträgen und nicht zuletzt aus den guten Erzählungen sprechen und eben darum mit den besten Traditionen der engeren Heimat übereinstimmen.

P. Vinzenz

Maria Friederike Maue: *Die Forels*. Familienroman aus dem Biedermeier. Schweizer Volks-Buchgemeinde. 436 Seiten.

Die SVB beschenkt uns hier mit einem wirklich lesenswerten Roman. In feinmaleischer Sprache wird uns die Zeit des Biedermeier-Bürgertums mit ihren Licht- und Schattenseiten so lebendig wie im Film gezeigt. Was aber dem Buch seinen hervorragenden Wert verleiht, sind die tiefchristlichen Lebenswahrheiten, die sich wie ein goldener Faden durchs Ganze weben, immer wieder aufleuchten und vor dem Zerbrechen an Leid und Unglück bewahren, wie zum Beispiel: «Nur solange wir unsere Last still vor Gott hintragen, nehmen wir teil an der Passion Christi und schöpfen aus ihr Kraft für die unsere». «Alles erträgt sich, wenn man betet, und wenn man nicht mehr betet, dann fängt die Hölle schon hier auf Erden an». «Gott ist uns am nächsten, wenn es ganz dunkel um uns geworden ist, in der Verlassenheit». Wahrlich, man bekommt bei diesem hochstehenden Roman nicht bloß etwas fürs Gemüt, sondern vor allem auch für die Tücken des täglichen Lebenskampfes.